

Russlands Gesellschaft zwischen Apathie, patriotischem Enthusiasmus und kreativer Rebellion

Российское общество между апатией, патриотическим энтузиазмом и креативным бунтом

Die russische Gesellschaft ist tief gespalten: Enttäuschte Demokratiefürworter sehen sich dem erstarkenden aggressiven Patriotismus breiter Massen ausgesetzt. Die politische Führung setzt zunehmend auf konservative Werte und den Rechtspopulismus und duldet kein oppositionelles Denken. Selbst friedliche Proteste der Jugend gegen die Korruption werden im Keim erstickt. In der Veranstaltung werden die aktuelle Lage analysiert und Optionen für die Zukunft diskutiert.

Mit Ekaterina Emeliantseva (Universität Zürich), Svetlana Boltovskaja (Herder-Institut Marburg) und Gleb Albert (Universität Zürich)

16. November 2017, 19 Uhr

Schweizerisches Sozialarchiv (Theater Stadelhofen),
Stadelhoferstrasse 12, 8001 Zürich

Russland aktuell

Veranstaltungsreihe des Schweizerischen Sozialarchivs und
des Center for Eastern European Studies der Universität Zürich
www.sozialarchiv.ch > veranstaltungsreihe 2017

Schweizerisches

Sozialarchiv



**Universität
Zürich** UZH

Der hundertste Jahrestag der russischen Revolution ist dieses Jahr Gegenstand zahlreicher Veranstaltungen und Ausstellungen. Im Gegensatz zu diesen Erinnerungsaktivitäten steht in der Reihe «Russland aktuell» das gegenwärtige Russland im Zentrum. Nach einem Blick auf die vielfältigen und wechselhaften Beziehungen zwischen Russland und der Schweiz, die ihre Spuren auch im Schweizerischen Sozialarchiv hinterlassen haben, befassen sich zwei Expertendiskussionen mit der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Situation in Russland sowie der geopolitischen Rolle Russlands in einer zunehmend unübersichtlicher werdenden Welt.

Россия: актуальные вопросы

Schweizerisches

Sozialarchiv



**Universität
Zürich** UZH